



Kasbek Besteigung 5 Tage

Dauer: 5 Tage / 4 Nächte

Reisezeit: Mitte Juli bis September

Teilnehmer: 2 - 6

Reiseleitung: Lokaler Bergführer (englischsprachig)

Verpflegung: B & B / Halbpension / Vollpension

Schwierigkeit: 5

ab **905 €**



Preisliste für Privatreisen

Teilnehmer	Preis pro Person
6	905 €
5	1.010 €
4	1.160 €
3	960 €
2	1.240 €

Kurzbeschreibung

Besteigung des legendären Kasbek 5.054m, ein erloschener Vulkan, der als mächtiger Solitär eindrucksvoll die Landschaft überragt und bei klarem Wetter sogar von Tbilissi aus zu sehen ist. Die Georgier nennen ihn den "Eisgekrönten". Intensivtour mit englischsprachigem Bergsteiger. Auch als Reisebaustein geeignet.

Höhepunkte

- Fahrt entlang der Georgischen Heerstraße
- Aufstieg über den Saberdsse Pass zur Meteo Station 3.650m
- Besteigung des Kasbek 5.054m

Buchung & Kontakt

GEORGIA INSIGHT GmbH
Tabukashvili Str. 41
0108 Tbilissi
Georgien

Tel: +995 / 322 / 29 55 32
Mobil: +995 / 599 / 01 23 89
Dt. Festnetz: 0711 / 460 501 29
eMail: info@georgia-insight.eu

Online

<https://www.georgia-insight.eu/reisen/kasbek-besteigung-5-tage>



1 Transfer nach Stepanzminda & Aufstieg zur Meteo Station

Saberdsse Pass 3.100m, Altituh 3.014m, Meteo Station 3.650m

Fahrt in den Großen Kaukasus. Unterwegs Besichtigung der Ananuri Festung. Entlang der Georgischen Heerstraße geht es über den Kreuzpass 2.395m und die ehemalige Poststation Gudauri nach Stepanzminda 1.700m, am Fuß des Kasbek. Letzte Einkäufe, evt. Mieten von Equipment und Auffahrt zum Gergeti Kloster auf 2.170m.

Aufstieg 3,5 Std. zum Saberdsse Pass 3.100m und weiter durch zunehmend felsigeres Gelände mit zwei Flussüberquerungen zum Gletscher, von wo es noch etwa zwei Stunden bis zur Meteo Station (Bethlemi Hütte) auf 3.670m sind.

Verpflegung: Picknick, Abendessen

Übernachtung in der Meteo Station

Wanderung: ca. 5-6 Std.

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 1.550m

2 Akklimatisierungstag

Meteo Station 3.650m, Elias Kapelle 3.950m

Der heutige Tag dient der Erholung und Vorbereitung für die morgige große Tour. Langes Ausschlafen und spätes Frühstück. Am Mittag kleiner Aufstieg zur Elias Kapelle oberhalb der Meteo Station auf 3.950m (300hm, insgesamt ca. 1,5 Std.), um sich ein wenig aufzuwärmen. Von hier bietet sich ein herrlicher Blick hinunter auf die Meteorologische Station, die Gletscherzunge und den gegenüberliegenden Orzweri 4.256m. Am Nachmittag Einführung in Anseiltechnik und Umgang mit Pickel und Steigeisen. Frühes Abendessen und Schlafengehen.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Übernachtung in der Meteo Station

Wanderung: 1-2 Std.

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 300m, Abstieg ca. 300m



3 Die Gipfelbesteigung

Kasbek 5.054m

Kurz nach Mitternacht (ca. 2 Uhr) Aufbruch, um den Gipfel mit 5.054m zu besteigen. Der Aufstieg gliedert sich in vier Etappen:

1. Aufstieg bis 4.100m über das "Feld der Stimmen" (georg. Chmaura), ein weites Geröllfeld mit häufigem Steinschlag zum Gletscher (450hm, ca. 3 Std.), dieser erste Teil wird mit Stirnlampen zurückgelegt. Gute Ortskenntnisse des örtlichen Begleiters sind hier besonders erforderlich, weil Gletscherflüsse, Erdbeben und Steinschlag die Route permanent verändern. Anlegen der Steigeisen und des Seils, die gesamte weitere Tour erfolgt in einer Seilschaft.

2. Maili Plateau auf 4.400m - Weiter geht es mit Seil und Steigeisen über den vereisten und gefährlichsten Teil des Gletschers mit zahlreichen tiefen Gletscherspalten, die sich täglich ändern bis zum Maili Plateau auf 4.400m (500hm, ca. 2 Std.). Ab 4.200 beginnt schon die Luft dünner zu werden und die ersten Schwächeanfälle sind zu überwinden. Die Sonne wird vom Kasbek verdeckt, lässt aber alle umliegenden Berge in rot und gold erglühen.

3. Kasbek Sattel auf 4.900m - Zunehmend steiler werdender Aufstieg über das Schneefeld quasi um den Kasbek herum und von hinten hoch zum Sattel auf 4.900m (500hm ca. 2,5 Std.). Von hier kann man bis nach Wladikawkas sehen. Etwa ab der Hälfte wird es besonders anstrengend, hier ist es wichtig, gaanz langsam, ruhig und gleichmäßig zu gehen und die Pausen für tiefe Atemzüge zu nutzen. Ab dem Sattel gilt der Kasbek schon als "bestiegen", allerdings wartet noch eine 150m hohe Eiswand auf den echten Gipfelsturm.

4. Gipfelsturm Kasbek 5.054m (150hm, ca. 1,5 Std.) - Für dieses letzte anspruchsvolle Stück muss man sich Zeit nehmen, die letzten hundert Meter haben eine Neigung von 40-45°. Rucksäcke, schwere Jacken und ggfs. Trekkingstöcke werden zurückgelassen, der Aufstieg erfolgt nur mit Eispickel. Da der Kasbek auf der Grenze zwischen Russland und Georgien liegt, wird beim Aufstieg die georgisch-russische Grenze zweimal überquert, meist trifft man auf Gruppen, die von der russischen Seite aufsteigen. Von oben kann man bei klarer Sicht alle Fünftausender des Großen Kaukasus (Elbrus, Uschba, Schchara u.a.) sehen.

Der Abstieg erfordert hohe Konzentration und Achtsamkeit. Je nach Jahres- und Tageszeit, sind die Gletscherspalten sehr gefährlich und der Steinschlag ebenso. Die gesamte Steinschlagzone sollte sehr zügig und möglichst ruhig zurückgelegt werden.

Je nach Kondition ist es möglich, noch am selben Tag zum Gergeti Kloster bzw. nach Stepanzminda abzusteigen (1.550hm, ca. 3-4 Std.)

Strecke bis zum Gipfel ca. 12km

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 1.400m, Abstieg ca. 1.400m

Dauer: ca. 12-14 Stunden (ab/bis Meteo Station)

Abstieg von der Meteo Station zum Gergeti Kloster: 1.550m, 3-4 Std.

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung in der Meteo Station oder Stepanzminda



4 Reservetag

Kasbek Region

Falls der Reservetag nicht benötigt wird kann der Tag für einen Ausflug in der Region genutzt werden.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Übernachtung in der Meteo Station oder Stepanzminda

5 Abstieg & Rückfahrt

Rückfahrt am späten Vormittag.

Auf Wunsch unterwegs Besichtigung (ohne professionellen Führung) der Kirchen Dschwari 6. Jh. und Swetizchoweli 11. Jh. in Mzcheta, beide UNESCO Weltkulturerbe.

Verpflegung: Frühstück

Leistungen

Transfer:

- Alle Transfers laut Programm in komfortablem Kleinbus

Begleitung:

- Englischsprachiger lokaler Bergsteiger

Unterkunft:

- Meteo Station 4x
- Stepanzminda, Familienhotel 1x

Verpflegung:

- Halbpension (Picknick, Abendessen) an Tag 1
- Vollpension (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) an den Tagen 2-4
- B & B (Frühstück)

Zusatzleistungen

- Übernachtungen in Tbilissi: 55 € pro Nacht
- Flughafentransfer: 20 € pro Transfer
- Packpferd, je nach Begehrbarkeit der Pfade: 120 € pro Pferd
- Equipment. Folgende Ausrüstungsgegenstände können vor Ort ausgeliehen werden: Steigeisenfeste Schuhe, Rucksack, Schlafsack, Steigeisen, Eispickel, Karabiner 2 St., Hüftgurt, Kletterseil, Trekkingstöcke. Preis: 5 € pro Teil/Tag, Schlafsack: 10 € pro Tag, Schuhe: 15 € pro Tag

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug
- Reiseversicherung
- Übernachtung in Tbilissi
- Gepäcktransport von Stepanzminda zur Betlemi Hütte
- Equipment
- Alkoholische Getränke
- Trinkgeld

Infos

Übernachtung in Tbilissi

Diese Reise ist als Reisebaustein gedacht, daher sind keine Übernachtungen in Tbilissi enthalten.

Meteo Station (Bethlemi Hütte)

Bitte beachten Sie, dass die Meteo Station eine sehr einfache Unterkunft ist, die von vielen Bergsteigern gleichzeitig genutzt wird und sich daher oft in ungepflegtem Zustand befindet.

Packpferde

Der Gepäcktransport ist NICHT inklusive, da er wetterabhängig ist. Er kann je nach Begehbarkeit der Pfade bis zur Hälfte oder bei gutem Wetter bis zur Betlemi Hütte (Meteo Station) mit Packpferden erfolgen, Preis: 120 Euro pro Pferd. Ein Pferd kann i.d.R. das Gepäck von zwei Teilnehmern tragen. Bezahlung erfolgt vor Ort.

Gepäck Bergsteigen

Für die Kasbekbesteigung nehmen Sie nur das Nötigste mit. Bitte beachten Sie, dass bei schlechtem Wetter der Gepäcktransport von Stepanzminda zur Meteo Station (ca. 3-4 Stunden) ganz oder teilweise zu Fuß erfolgen muss. Ein bequemer Rucksack ist daher unbedingt empfehlenswert. Gegen Aufpreis (120 Euro, max 15kg) kann bei rechtzeitiger Buchung ein Packpferd gemietet werden. Alles, was für die Besteigung nicht benötigt wird, kann in Tbilissi oder in Stepanzminda gelassen werden. ACHTUNG: **Der Transport gilt für EINE Strecke**, zurück muss das Gepäck selbst getragen oder ein weiterer Pferdetransport gemietet werden.

Wichtiger Hinweis

Wie bei allen Gletschertouren gibt es keine Gipfelgarantie. Die Tour wird auf eigene Verantwortung übernommen. Wir behalten uns kurzfristige Programmänderungen aufgrund von schwierigen Wetterverhältnissen oder mangelnder Kondition der Teilnehmer vor.

Buchtipps

Folge Deiner eigenen Spur - Jimmy Müllers abenteuerliches Leben

Bergwetter Praxiswissen - Meteorologe Karl Gabl

Reisebaustein

Diese Reise ist als Reisebaustein gedacht, daher sind keine Übernachtungen in Tbilissi enthalten.